

MÄRZ – MAI 2023

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde



A uferstehung

U mbruch

F eiertage

B lüten

R ettung

U mkehr

C hristus

H offnung

03	Anstoß	Aufbruch
04	ZeitRäume	Kenne ich das und die?
05		Pfarstelleneubesetzung
06	GlaubensRäume	ABC – Frauen in Bibel und Kirche
07		Sternsingende
08	GlaubensRäume	Passionsandachten, Kreuzweg
09	GlaubensRäume	Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche
10	KlangRäume	Bläsergottesdienst/ Bläserkonzert
11	Wussten Sie schon?	Schenkschrank
12	Angebot	Michaelis auf einen Blick
14	Kinder/JugendRäume	Neues von K.i.M. und J.i.M.
15	Alle Jahre wieder	Konfirmationen 2023
16	JugendRäume	Konfirmand*innenunterricht
16	GlaubensRäume	Pastorin Sengstock auf dem Kirchentag
17	Wussten Sie schon?	Neuer KGR
18	MitmachRäume	Kirchencafé und Eine-Welt-Stand
	KlangRäume	Michaelis ist Musik
19	ZeitRäume	Neues aus der Begegnungsstätte: Netzwerktreffen Frauen 60+, Tagesfahrten, Mittwochsvorträge, Frühstückstreff, Café unterm Fernsehturm, Übersicht, Aus Altenkreis wird Spätlese
23	WendePunkte	Unter Gottes Segen
24	Immer wieder sonntags	Gottesdienste

Gemeindebrief Nr. 213 - Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,
24113 Kiel, T. 68 27 85, Fax 68 06 62, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de.
Spendenkonto: Förde Sparkasse, IBAN: DE87 2105 0170 0000 5833 10,
BIC: NOLADE21KIE

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen

Redaktion: Caroline Bublitz, Renate Dopheide (V.i.S.d.P.), Annette Göder,
Anna-Lena Koepke, Christine Schulze-Ziebarth; Titelbild: Anna-Lena Koepke

Erscheinungstermin von Nr. 214: 31.05.2023, Redaktionsschluss: 30.04.2023

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Der Frühling kündigt sich an, zuerst ist er immer zu riechen, dann zu sehen und zuletzt auch zu fühlen. Riechen kann man den kommenden Frühling, vielleicht bei einem Spaziergang durch die Natur, da steigt er manchmal auf, dieser ganz besondere Duft, bedeutungsvoll, bekannt und doch nicht zu beschreiben. Leichter ist das Sehen zu erklären, die kleinen Spitzen und Köpfe der vorwitzigen Frühlingsblüher haben sich schon kurz nach den ersten wärmenden Sonnenstrahlen aus dem Boden gereckt, so kann man ihn entdecken in allen Ecken, den Frühling. Wir spüren das Kommende an den ersten warmen Tagen, an denen die Sonne, noch gar nicht kräftig, aber doch spürbar, die Welt erwärmt. Es ist ein jährlicher Aufbruch, etwas Neues nach dem langen dunklen Winter. Jedes Jahr wieder und doch immer ein bisschen anders.

Aufbrüche gehören zum Leben und zu dem Lauf der Welt dazu. Im christlichen Jahresverlauf sehen wir das besonders gut, kaum ein Fest symbolisiert und feiert den Abbruch des Alten, das Neue, den Neuanfang und den Aufbruch so gut wie unser Osterfest. Unsere Michaelisgemeinde ist mitdendrin in einem solchen Aufbruch, vieles was gewohnt und liebgewon-

nen war, mussten oder durften wir hinter uns lassen, es gab einiges loszulassen und das war für viele Menschen in unserer Gemeinschaft nicht leicht. Abbruch und Abschied, ein Ende, das tut weh. Und doch können wir nun nach vorne schauen, uns neu orientieren, nach den ersten zarten Blütenköpfen des Aufbruchs und des Neuanfangs Ausschau halten. Nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch in unseren Leben. Vieles hat sich in den letzten Wochen und Monaten gewandelt. Einige Krisen sind leichter geworden, anderes hat sich merklich entspannt, immer öfter kann Kraft getankt und Luft geholt werden, zumindest hoffen wir, dass wir mit unserem Programm ein bisschen zu diesen Momenten des Aufbruchs beitragen können. Sie werden auf den nächsten Seiten einige Ankündigungen für Neues entdecken, manches Alte, an dem Menschen viel Freude hatten, wird zurückkommen, und die eine oder andere ganz neue Idee soll auch umgesetzt werden. Ich wünsche Ihnen ganz viel Freude und Segen bei der Erkundung und Mitgestaltung unseres kleinen Aufbruchs hier in der Gemeinde, die Hoffnung auf Ostern wird uns auch durch Schwieriges hindurch tragen.

Pastorin Anna-Lena Koepke

Liebe Leser*innen,

seit dem 01.01.2023 bin ich, Susanne Sengstock, mit halber Stelle im Rahmen eines örtlichen Entlastungspfarramtes hier in Michaelis tätig. Örtliches Entlastungspfarramt: Sie können damit nichts anfangen? Kein Wunder, denn meine Pfarrstelle gibt es erst seit rund einem halben Jahr. Der Sinn dieser Stelle ist schnell erklärt: Bis 2030 werden im Kirchenkreis Altholstein viele Pfarrstellen wegfallen, weil die finanziellen Mittel und auch Pastor*innen fehlen werden. Der Stellenabbau erfolgt schon jetzt Schritt für Schritt, etwa wenn Pastor*innen in den Ruhestand gehen oder ihre Stelle wechseln. Dann kann es sein, dass die Stelle nicht wiederbesetzt wird. So ja auch in Michaelis. Wenn die Nachfolge von Pastor Schlenzka da ist, werden lediglich zwei Pastor*innen mit je 75% in Michaelis tätig sein.

Aufgrund der aktuellen Zahl der Kirchenmitglieder hat Michaelis aber noch einen höheren Anspruch auf pastorale Versorgung. Der Kirchenkreis hat deshalb die Möglichkeit von Entlastung geschaffen. Bis voraussichtlich 2025 werde ich daher mit 50 % die Kolleg*innen unterstützen, so dass die pastorale



Versorgung gewährleistet ist. Denn alle Gemeindemitglieder sollen sich ja darauf verlassen können, auf Wunsch seelsorgerlich begleitet zu werden, dass die anstehenden Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen & Beerdigungen und auch Gottesdienste und Andachten stattfinden können.

Dabei begleite ich auch die Entwicklung der Gemeinde, denn natürlich ist es eine große Veränderung, wenn in wenigen Jahren weniger hauptamtliche Kraft und weniger finanzieller Spielraum zur Verfügung stehen. Solche Veränderungen erzeugen zunächst Unmut und Frust, sind aber auch eine Chance, mit Lust und Freude nach neuen Wegen der Kirchengemeinde und der Region zu suchen. Diese Wege möchte ich gerne gemeinsam mit Ihnen finden und gehen.

Wenn Sie jetzt sagen: „Das Gesicht kommt mir irgendwie bekannt vor“, dann kann das gut sein, denn seit 1999 wohne ich im Gebiet der Kirchengemeinde. Durch unsere beiden Kinder habe ich viel Zeit auf der Waldwiese, dem Platz des VfB Kiel, und in der Helmut-Wriedt-Halle verbracht. Wenn mir der Kopf schwirrt, gehe ich gerne im Vieburger Gehölz spazieren und ansonsten bin ich viel mit dem Fahrrad im Stadtteil unterwegs. Vor langer Zeit, zwischen 2. Theologischem Examen und erster Pfarrstelle, habe ich einen Bibelkurs in Michaelis angeboten. Ansonsten bin ich hier in der Gemeinde aber kaum in Erscheinung getreten, denn seit mehr als 20 Jahren bin ich immer an anderen Orten Pastorin gewesen: zehn Jahre im Frauenwerk der Nordkirche, sieben Jahre in der Kirchengemeinde Heikendorf und auch in einer Berufsschule, Jugendkirche und in der Urlaubsseelsorge in der Probstei. Es ist also eine Premiere für mich, in der Kirchengemeinde tätig zu sein, in der ich auch wohne. Das freut mich sehr. Mit weiteren 50 % bin ich in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Neumünster tätig, die vor der gleichen Herausforderung steht: Eine lebendige, eine positiv ausstrahlende Gemeinde zu sein,

die jedoch kleiner und anders wird und derzeit herausfindet, wie. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0160 222 0198 oder per E-Mail susanne.sengstock@altholstein.de Ihre und Eure Susanne Sengstock



Hallo Susanne Sengstock und ... Ein neues Gesicht in der Kirche und auf der Kanzel haben Sie vielleicht schon entdecken können: Pastorin Susanne Sengstock ist seit dem 1. Januar 2023 unsere Entlastungspastorin. Mit einer halben Stelle wird sie bis 2025 in unserer Gemeinde arbeiten und das pastorale Team unterstützen. Zur Zeit suchen wir nämlich zusätzlich zu der zweijährigen Dienstzeit von Pastorin Sengstock eine dauerhafte Nachfolge für Pastor Matthias Schlenzka. Das Verfahren ist schon recht weit fortgeschritten und so wird in wenigen Monaten eine dritte Person das Pfarrteam komplett machen. Die Pfarrstelle von Bettina Hansen ist aufgrund der Strukturprozesse des Kirchenkreises ruhend gestellt und wird nicht nachbesetzt. Für den Übergang haben wir bis 2025 daher zum Glück Susanne Sengstock.

Gomer ist als Ehefrau des biblischen Propheten Hosea bekannt geworden. Ihre Lebensumstände wurden uns nur überliefert, weil sie als das zeichenhafte schlechte Beispiel diente. Gott erteilte seinem Propheten Hosea den Auftrag, eine Prostituierte zu heiraten und mit ihr Kinder zu bekommen. Dies sollte als Sinnbild für das untreue Volk Israel dienen. Hosea nahm sich Gomer zur Frau, es lässt sich vermuten, dass sie als Prostituierte tätig gewesen sein könnte und diesen Beruf auch während der Ehe mit Hosea nicht aufgab. Eine belastete Situation, die von Entfremdung, Schmerz und Scham geprägt gewesen sein mag. Trotz aller Schwierigkeiten finden Hosea und Gomer wieder zueinander und verbringen ihr Leben gemeinsam. Ob sich die biblischen Figuren auch historisch belegen lassen, muss offen bleiben. Im Buch des Propheten Hosea dient die Beschreibung der Ehe zwischen Gomer und Hosea als Darstellung eines Bildes mit theologischem Zweck: Gott soll als streng und strafend, aber gleichzeitig auch als liebevoll und vergebend begreifbar werden.



Greta Thunberg, 2003 in Stockholm geborene Klimaaktivistin, bringt mit hohem persönlichen Engagement eines der dringlichen Themen unserer Zeit zu Gehör. Sie kämpft

für eine wissenschaftlich fundierte Klimapolitik. Die Eindämmung des Klimawandels und des bevorstehenden Artensterbens ist ein biblisch begründetes christliches Anliegen, daher ist die Bewahrung der Schöpfung schon lange ein wichtiges Anliegen unserer Kirche, doch bisher gelang es leider nicht, dem Thema solche Aufmerksamkeit zu verschaffen, wie es Greta Thunberg schaffte. Sich ihrer Bewegung und ihren Überzeugungen anzuschließen, vermag unserem biblischen Auftrag, die Welt zu schützen und zu bewahren, zuträglich sein.

Gemeinsam, Seite an Seite, kämpfen Frauen seit Jahrhunderten für ihre Rechte: Das Wahlrecht für alle, freie Berufswahl, bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Familie und noch so viel mehr haben die mutigen Streiterinnen erkämpft und erreicht. Und doch ist der Weg noch längst nicht zu Ende. Auch in der Gegenwart liegen genug Miss-

Sternsingende

stände und Unwägbarkeiten in der Gesellschaft und im Privatleben von weiblich gelesenen Menschen vor. Das Patriarchat (System sozialer Beziehungen, das maßgeblich von Männern geprägt und kontrolliert wird) lässt eine Gleichberechtigung der Menschen nicht zu. Solange die Lebensgestaltung und soziale Beziehungen überwiegend von Männern und ihren Bedürfnissen geprägt und gestaltet werden, ist kein Ende der Kämpfe in Sicht. Der Alltag, in dem wir alle uns bewegen, ist für und von männlich gelesenen Menschen geschaffen und auf ihre Bedürfnisse ausgelegt, dies schließt alle anderen Menschen aus. Frauen sollten weiterhin gemeinsam gegen die Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen in der Gesellschaft angehen, um die männlich dominierte und ausgerichtete Welt zu verändern.

Pastorin Anna-Lena Koepke

stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ sammelten die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr Spenden. Wir freuen uns schon auf den Besuch der Kinder aus der Pfarrei Franz von Assisi im nächsten Jahr.



Bild: Matthias Siedler

Sternsingende

Am 7. Januar klopfen die Sternsingenden an unsere Tür und wir haben aufgemacht. Lieder, Vaterunser und den Segen „20*C+M+B+23“ brachten die Kinder in unsere Kirche und in die Herzen der Anwesenden. Für die Aktion Dreikönigssingen „Kinder

Kreuzweg**LEUCHTEN****7 Wochen ohne Verzagtheit**

Mit einer Portion Mut und Schwung, beherzt, also ohne Verzagtheit, kann in dieser Passionszeit nach dem Leuchten gesucht werden. Auch in unserer Gemeinde wollen wir dem Licht in dieser Welt nachspüren. Ostern scheint schon in der Passionszeit manchmal auf, zarte Lichtstrahlen sind zu entdecken. Wir machen uns auf die Suche nach dem Leuchten in uns, in der Gemeinschaft und in der Welt. Sie sind herzlich eingeladen zu den Passionsandachten am Mittwoch-abend um 18 Uhr im Turmraum der Michaeliskirche. Termine: 22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04.

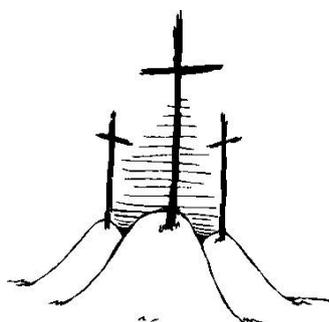
Kreuzweg am Karfreitag

Ein Kreuzweg vergegenwärtigt den Leidensweg Jesu von der Verurteilung bis zum Tod. In Jerusalem gab es ursprünglich nur zwei Stationen, nämlich das Haus des Pilatus und die Kreuzigungsstätte Golgatha. Nach und nach entstanden weitere Stationen, die teils dem biblischen Text entsprachen und teils überliefert worden waren. Eine Station lautet beispielsweise „Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen“, eine andere „Jesus begegnet den weinenden Frauen“. Im 14.

Jahrhundert führten Franziskaner christliche Gruppen in Jerusalem entlang dieses, durch Stationen aufgeteilten Weges. Die Pilger, die an den Kreuzwegen teilnahmen, brachten den Brauch mit in ihre Heimatländer. Diese Tradition kann helfen, sich mit dem Leidensweg Jesu auf eine besondere Weise zu befassen. Daher wollen wir wieder am 7. April einen Kreuzweg veranstalten. Wir treffen uns um 14 Uhr am Wendehammer am Ende des Petersburger Weges. Von dort starten wir einen Rundgang durch das Vieburger Gehölz von etwa einer Stunde. Wir gehen sieben Stationen ab, die dem Kreuzweg Jesu entsprechen. An jeder Station singen wir eine Strophe eines Liedes und hören den entsprechenden Bibeltext zur Station. Die Stationen bereiten Ehrenamtliche vor, indem sie zum Beispiel zu einer kleinen Aktion auffordern oder eigene Gedanken zum Text erläutern. Gegen 15 Uhr, also zur traditionellen Sterbestunde Jesu gehen wir „bergauf“ zum Ausgangspunkt, gemäß dem Anstieg, den Jesus zu seiner Todesstätte überwinden musste. Am Ende erfolgt noch ein besinnlicher Abschluss. Wer Lust hat, eine Station vorzubereiten, melde sich im Büro (info@michaeliskirche-kiel.de) oder Tel. 682785).

Gründonnerstag, 06. April, 18 Uhr

In der Nacht, da er verraten ward, sitzt Jesus gemeinsam mit seinen Jünger*innen zu Tisch. Im Teilen von Brot und Wein, mit Wort und Segen verbindet er sich mit ihnen und verabschiedet sich. Wir erinnern uns daran mit Gebet, Musik, Essen und der Feier des Abendmahls. Wir räumen den Altar leer und gehen in eine nachdenkliche Nacht. Den Gottesdienst hält Pastorin Susanne Sengstock.



Karfreitag, 07. April, 14 Uhr

Kreuzweg - Auf einem Weg durch das Vieburger Gehölz gestalten Ehrenamtliche die 7 Stationen des Kreuzweges Jesu (s. S. 8). Dies ist dieses Jahr unser zentraler Gottesdienst am Karfreitag. Für einen traditionellen Gottesdienst lädt unsere Nachbargemeinde, die Friedensgemeinde, ein.

Ostersonntag, 09. April, 10 Uhr

Christus spricht: „Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Er ist auferstanden, wahrhaftig auferstanden! Jubel und Freude werden in einem Gottesdienst für alle ihren Platz und Ausdruck finden. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Pastorin Anna-Lena Koepke gibt es ein Ostereiersuchen im Kirchgarten.



Ostermontag, 10. April, 10 Uhr

Christus ist auf dem Weg. Der Ostermontag und die Osterwoche erinnern an die, die noch traurig und entsetzt über den Tod Jesu erleben, dass und wie es weitergeht. Feiern Sie einen Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Susanne Sengstock und dem Posaunenchor.

Bläsergottesdienst

Bläserkonzert

Bläsergottesdienst am 19. März

Am Sonntag, den 19.03. findet in unserer Michaeliskirche um 10 Uhr ein Bläsergottesdienst statt. Dieser Gottesdienst ist der Abschluss einer Wochenendveranstaltung mit dem in Bläserkreisen sehr bekannten Komponisten Jens Uhlenhoff. Eine Gruppe von 30 – 35 Bläser*innen wird den Gottesdienst musikalisch gestalten und gemeinsam mit Pastor Michael Szelinski zu einem sehr blechlastigen Ereignis machen.

Bläserkonzert am 25. März

Auch Posaunenchöre können auf Konzertreise gehen. Die Idee zu einer Reise nach Lettland und Estland hatte Wolfgang Miether, früher Vikar in der Michaelisgemeinde und dem Posaunenchor weiterhin eng verbunden. Nach langer Corona-Pause kam nun eine Einladung aus dem Baltikum, und so wird im Juli ein Chor aus 16 Bläserinnen und Bläsern aus Einfeld, Bad Bramstedt und aus unserer Gemeinde für zehn Tage nach Lettland und Estland fahren. Dort geben wir an jedem Abend in einer anderen Kirche ein Konzert, am Sonntag musizieren wir im Gottesdienst, und überall möchten wir mit den

Menschen in Kontakt kommen. Seit Herbst letzten Jahres treffen wir uns ungefähr einmal im Monat, um Stücke einzustudieren, und dieses Programm führen wir vorab in Konzerten in unserer Region auf. Am Samstag, dem 25. März, spielen wir um 17 Uhr in der Michaeliskirche. Das Programm ist gemischt: Werke aus dem Barock von Giovanni Gabrieli und Girolamo Frescobaldi, aus der Romantik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und einige zeitgenössische Komponist/innen: Traugott Fünfgeld, Werner Petersen (unser Landesposaunenwart) und Heiko Kremers. Auch eine Komponistin aus Neumünster ist mit eigenen Werken vertreten.

Die Leitung des Konzertes hat Henning Petersen, der Leiter des Einfeld Posaunenchores. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.





SCHENK SCHRANK

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt? Am Zaun hängt nur noch ein Schild, die Ecke mit dem Schenkschrank sieht ziemlich leer und verlassen aus. Leider mussten wir das beliebte und viel genutzte Angebot vorübergehend einstellen. Es ist uns als Gemeinde nicht leichtgefallen, diese Entscheidung zu treffen, wir haben diskutiert, hin und her überlegt und immer wieder über die tollen Effekte des Teilens und Weitergebens von Gegenständen gesprochen. Projekte, wie der Schenkschrank, leisten im Kleinen einen wichtigen Beitrag zum bewussten Umgang mit Ressourcen und der Umwelt.

Leider mussten wir in diesem ersten Versuch feststellen, dass es noch einige Hürden zu überwinden gibt und wir uns mit Problemen konfrontiert sahen, die wir vorab nicht genug berücksichtigt hatten. So gab es anhaltende Probleme mit Scherben und Müll, immer größere Teile unseres Grundstücks wurden von den Spenden eingenommen, die für den Schenkschrank eigentlich nicht geeignet waren, weil sie kaputt und irreparabel waren. Leider führten geöffnete Lebensmittel im Schrank zu einem starken Anstieg der Rattenpopulation im Umfeld. Aufgrund dieser Entwicklung haben wir das Projekt, entgegen aller positiver Auswirkungen, zunächst einstellen müssen.

Gerne wollen wir weiterdenken und ein Modell finden, das sich auch im Alltag langfristig und umfassender bewährt. Falls Sie Lust haben, sich an einem Projekt „Schenkschrank 2.0“ zu beteiligen, dann melden Sie sich bei Pastorin Koepke (pastorin.koepke@michaeliskirche-kiel.de).

**Weitere Infos und E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer
Homepage: www.michaeliskirche-kiel.de**

1. Gemeindebüro

Gemeindebüro	Renate Dopheide Wulfsbrook 29 info@michaeliskirche-kiel.de	68 27 85
Öffnungszeiten	Zurzeit ist das Büro telefonisch und per E-Mail zu erreichen am Di, Do, Fr 10-12, Di 14-16 Uhr.	
Küsterin	Meike Feske	0172/604 23 42
Hausmeisterei	Nadine Schmitz	0157/306 77 194

2. Kirchengemeinderat

Vorsitz	Pastorin Susanne Sengstock kgr@michaeliskirche-kiel.de	0160/222 0198
---------	---	---------------

3. Pastorinnen und Pastoren

	Anna-Lena Koepke pastorin.koepke@michaeliskirche-kiel.de	64 15 65
Entlastungspastorin	Susanne Sengstock susanne.sengstock@altholstein.de	0160/222 0198
Vertretungspastor	Michael Szelinski pastor.szelinski@michaeliskirche-kiel.de	0175/ 157 1262

4. Kinder in Michaelis

Kindertagesstätte	Leitung: Barbara Grimm Sprechzeiten: Mi 10-12 Uhr und n. Vereinbarung ev.kita-michaelis@altholstein.de	64 17 45
Kindergruppen	Friederike Held f.held@michaeliskirche-kiel.de	647 42 83

5. Jugend in Michaelis

Jugendtreff	Friederike Held f.held@michaeliskirche-kiel.de	647 42 83
The Basement Band	Mo 17-18.30 Uhr Daniel Hoppenstedt erreichbar über Tel. Jugendbüro	

6. Begegnungsstätte und Angebote für Erwachsene

Ansprechpartnerin	Karen Meinert	68 53 42
	begegnungsstaette@michaeliskirche-kiel.de	
Altenkreis	2. Mo, 14.30 Uhr Karen Meinert	68 53 42
Frauenfrühstück	Di, 14-tägig 9.00 Uhr Gesche Neubauer	68 73 39
Oase der Stille (Stille Meditation)	Di, 19.00-20.30 Uhr (Kirche) Elisabeth Wessler	68 50 43

7. Kirchenmusik

N.N.

Posaunenchor	Fr, 18.00-19.30 Uhr Volker Quellmann	888 87 55
Anfängerausbildung	Fr, 17.00-18.00 Uhr Kerstin Quellmann	888 87 55

8. Arbeit für Kranke

PflegeDiakonie	Andreas Docenko	68 50 55
Von-der-Goltz-Allee 2	7.30-20.00 Uhr	Fax 68 50 20

9. Gastgruppen

Choryfeen	Di, 18.30-20.30 (Gemeindesaal)	
(FrauenLesbenChor)	Heike Boyens choryfeen@gmx.de	0157-50454814

Die meisten Gruppen treffen sich im Gemeindehaus, Schleswiger Str. 57
(Eingang über den Wulfsbrook), wenn es möglich ist.
Bitte in den Schaukästen und auf der Homepage informieren.

Liebe Kinder, Jugendliche
und Eltern!

Momentan sind wir auf der Suche nach einer engagierten Person, die für die Zeit der Schwangerschaft und Elternzeit von Friederike Held die Leitung der Kinder- und Jugendarbeit in Michaelis fortführen wird.



Bis dahin machen die **Kindergruppen im K.i.M. und der Kinder-Kirchen-Tag eine kleine Pause** und freuen

sich schon auf die Person, die dann möglichst bald mit frischem Schwung wieder für die Kinder da sein wird!



Die **Eltern-Kind-Gruppe** trifft sich zurzeit in Eigenregie der Eltern

donnerstags in den geraden Wochen von 10:00-11:30 in der Kinder- und Jugendtage. Die Gruppe freut sich über weitere Eltern-Kind-Gespanne.

Donnerstags in den ungeraden Wochen von 19:00-

20:30 trifft sich die **jim_jugendgruppe**

selbständig in den Jugendräumen oder auch mal per Zoom. Den Treffpunkt und die geplante Aktion entscheiden die Jugendlichen von Mal zu Mal. Neue Gesichter sind willkommen! ☺



Auch die **Konfi-Lounge** pausiert vorerst und kann neu starten, sobald eine Vertretung gefunden ist.

Bei Fragen rund um die Kinder- und Jugendarbeit wendet euch an:

f.held@michaeliskirche-kiel.de
0151 24 16 97 84

Interessierte Diakon*innen / Pädagog*innen können sich bis zum 15. März bewerben. Stellenanzeige unter: www.michaeliskirche-kiel.de

Auch in diesem Jahr werden sich junge Menschen in unserer Gemeinde zu ihrem Glauben bekennen und den Segen Gottes empfangen. Auf die Konfirmation haben wir uns lange vorbereitet und freuen uns auf diesen wichtigen Tag.

**Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr,
Pastorin Anna-Lena Koepke**

**Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr,
Pastorin Anna-Lena Koepke**

Konfirmation von Schüler*innen der Rudolf-Steiner-Schule



**Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr,
Pastor Michael Szelinski**

In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Jugendlichen, die konfirmiert werden.
Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf der Homepage nicht genannt.

Anmeldung zum Konfirmand*innenunterricht 2023

Ab Pfingsten soll der nächste Konfirmand*innenjahrgang starten. Ein Jahr lang beschäftigen sich die Konfirmand*innen mit ihrem Glauben, ihren Fragen und Zweifeln, bereiten sich auf die Konfirmation vor und haben dabei hoffentlich auch viel Spaß. Es sind eine Freizeit und eine Übernachtung in der Kirche und noch vieles mehr geplant.

Wenn du 13 Jahre alt bist und nach Ostern 2024 konfirmiert werden möchtest, dann komm mit deinen Erziehungsberechtigten am **23. März 2023 um 19 Uhr** in das Gemeindehaus (Schleswiger Straße 57) und melde dich zum Unterricht an. Wir freuen uns auf dich!

Mitzubringen sind eine Geburtsurkunde und, falls vorhanden, eine Taufbestätigung!



Pastorin Sengstock auf dem Kirchentag



Vom 7. bis 11. Juni findet in Nürnberg der nächste Kirchentag statt. Der Kirchenkreis Altholstein bemüht sich mit anderen Kirchenkreisen der Nordkirche eine gemeinsame Fahrt nach Nürnberg zu organisieren. Unsere ehemalige Pastorin Wiebke Ahlfs ist als Kirchentagsbeauftragten des Kirchenkreises kräftig

am Planen. Unsere jetzige Pastorin Susanne Sengstock weiß, dass sie dabei sein wird. Sie ist am 08. Juni zusammen mit anderen Frauen für den Gottesdienst des deutschen Christinnenrates verantwortlich. „ZeitWeise. Frauen feiern ökumenisch“, so der Titel des Gottesdienstes, der um 15 Uhr in der St. Lorenz Kirche stattfindet. Herzliche Einladung!

Ergebnis der Wahlen zum *Wussten Sie schon?* Kirchengemeinderat

Der neue Kirchengemeinderat

Am 1. Advent waren Sie aufgerufen, die Geschichte unserer Gemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen. Ein neuer Kirchengemeinderat war zu wählen. Es gab eine große Auswahl an Kandidat*innen und ein reges Interesse an der Zukunft der Gemeinde. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns über die breite Beteiligung. Nach einer Konstitutionsphase steht nun der neue Kirchengemeinderat fest. Dieser neue Kirchengemeinderat hat sich aufgestellt und bemerkt, dass entscheidende Kompetenzen leider noch fehlen und so wurde das Recht auf Nachberufung bemüht und zwei Menschen mit Wissen und Fähigkeiten im Bereich Bau und Digitalisierung in den Kirchengemeinderat nachberufen. Mit nun 12 Mitgliedern stellt sich das Gremium den vielfältigen Aufgaben und ist mit Spaß und einer großen Portion Motivation in diese Legislatur gestartet.



Vorsitzende:
Pastorin Susanne Sengstock
Stellvtr. Vorsitz:
Dr. Stefan Anderssohn

Caroline Bublitz
Meike Feske
Dr. Robert Göder
Silke Haase
Lewe Bendix Jannsen
Pastorin Anna-Lena Koepke
Volker Quellmann
Pastor Michael Szelinski
Joachim Voesch
Markus Zöllner

Michaelis miteinander

Bald geht es wieder los! Ab März 2023 laden wir Sie ganz herzlich zum Kirchencafé nach dem Gottesdienst ein. Immer am zweiten Sonntag im Monat gibt es nach dem Gottesdienst bei Heißgetränk und Keksen die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Der Eine-Welt-Stand öffnet zu diesen Gelegenheiten auch wieder seine Türen.

Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie Lust haben, (wieder) im Vorbereitungsteam des Kirchencafés dabei zu sein, melden Sie sich gerne bei Pastorin Anna-Lena Koepke (Tel: 0431 641565)



Auswahlprozess für eine*n neue*n Kirchenmusiker*in

Die Kirchenmusik war und ist eine wichtige Säule unserer Gemeinde. Damit wir auch in Zukunft viele schöne Gottesdienste, Konzerte und Gruppen veranstalten können, suchen wir zur Zeit eine neue Person für die Kirchenmusik. Der Kirchengemeinderat wählt, in dem zur Zeit noch laufenden Verfahren, eine*n neue*n Kirchenmusiker*in. Dafür wird Ihre Mithilfe gebraucht: Wenn Sie sich für die Musik in der Gemeinde interessieren, beachten Sie bitte unsere Aushänge und die Internetseite. Dort werden wir kurzfristig Vorstellungstermine veröffentlichen, in der Hoffnung, dass sich unsere Gemeinde an dem Auswahlprozess beteiligt. Vielleicht kann in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes schon mitgeteilt werden, wie es mit der musikalischen Arbeit in unserer Gemeinde konkret weitergehen wird. Wir freuen uns auf eine neue Person mit vielen Ideen und Impulsen, die mit uns gemeinsam Michaelis musikalisch sein lässt.

Herzliche Einladung zum Netzwerktreffen der Frauen 60+

Menschen treffen – Freizeit planen – Kaffee trinken

Am 29.03.23 um 15.00 Uhr wird es wieder ein Netzwerktreffen in den Räumen des Gemeindehauses der Michaeliskirche geben.

Alleine ist gut – gemeinsam ist besser.

Wäre es nicht schön, den nächsten Kino-, Theater- oder Restaurantbesuch mal mit anderen Frauen zu planen, die dasselbe Interesse haben? Ganz ohne Verpflichtungen. Oder möchten Sie einfach mal in geselliger Runde eine Tasse Kaffee und Kuchen genießen?

Dann kommen Sie am 29.03. ins Gemeindehaus.

Anmeldung bis zum 27.03. unter 685342.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung,
Marie-Luise Andersson und Karen Meinert



Tagesfahrten mit dem Gemeindebus

Ab April geht es wieder los.

An jedem letzten Donnerstag im Monat erkunden wir neue Orte, Städte und Museen.

Die Planung ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber die Termine können Sie sich bereits vormerken:
Do. 27.04., 25.05.

Bei ausreichendem Interesse wird es im Juni auch wieder eine Fahrt mit einem großen Reisebus geben.
Für eine bessere Planung freue ich

mich bereits jetzt über eine Rückmeldung unter Tel. 685342

Herzliche Grüße,
Karen Meinert



Tag der Nachbarn

Am 26.05.23 findet zum 6. Mal der Tag der Nachbarn statt, und auch in diesem Jahr wird sich die Begegnungsstätte beteiligen. Nähere Informationen folgen.

März, April, Mai 2023

Termine Begegnungsstätte



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
06.,20.03., 03.,17.04., 15.05.	10.30 -11.30	Gedächtnistraining*
13.03., 03.04., 08.05.	14.30 -16.00	<u>Spätlese</u> (ehem. Altenkreis)*
17.03.	15.00	Besuch im Café unterm Fernsehturm (Liebfrauen)*
12.05.	10.00 -11.30	Frühstückstreff*
15.03., 13.04., 10.05.	15.00-16.30	Mit Musik und Bewegung in Schwung kommen*
11.03., 15.04., 13.05.	10.00-15.00	Quilten*
15.03., 19.04., 17.05.	10.00	Vorträge*
29.03.	15.00	Netzwerk Frauen 60+
Mo. & Fr.	13.00 -16.00	Kartenspieler
Dienstags	18.30 – 20.30	Lesben und Frauenchor „Die Choryfeen“*
Mittwochs	10.00-11.30	Tanzkreis – mitmachen ist auch ohne Partner kein Problem*
Mittwochs	18.00-21.00	Nähen für Anfänger*
Donnerstags	10.00	Englisch mit Grundkenntnissen*

*Um Anmeldung wird gebeten unter 685342

„Mittwochsvorträge“

An jedem 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus der Michaeliskirche.

Nächste Termine:

15.03.23

Thema:

Bildervortrag:

Mit dem Motorrad durch die Alpen

Ref.: Uwe Lohrer

19.04.23

Thema:

Bildervortrag

Vom Perserreich zum Iran

Ref.: Rainhard Laszig

17.05.23

Thema:

Historischer Spaziergang durch Hassee (Treffpunkt am Gemeindehaus)

Ref.: Rüdiger Karschau

Telefonische Anmeldung unter:
0431-685342 oder
begegnungsstaette@michaeliskirche-kiel.de

Aber auch eine spontane Teilnahme ist wieder möglich.

Dazu laden wir, Kuno Neubauer, Eberhard Pieczonka und Karen Meinert, Sie herzlich ein.

Frühstückstreff

Einmal im Monat sind Sie herzlich eingeladen, an einem gemeinsamen Frühstück teilzunehmen.



Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tel.: 685342

Der nächste Termin:

12.05.23 um 10.00 Uhr

Café unterm Fernsehturm

Am 17.03. möchten wir um 15.00 Uhr das kleine Café in der Liebfrauenkirche, Krusenrotter Weg 35, besuchen.

Dreimal in der Woche werden dafür ehrenamtlich Kuchen gebacken und Kaffee gekocht, außerdem ist in dieser Zeit auch der Postschalter geöffnet.

Wenn Sie an diesem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bis zum 15.03. tel. unter 685342 an.



Aus Altenkreis wird Spätlese

Seit vielen Jahren oder eher Jahrzehnten trifft sich im Gemeindesaal der Michaeliskirche einmal im Monat eine Gruppe aktiver älterer Menschen.

Jeder Termin steht unter einem anderen Thema, sodass möglichst viele

Interessen abgedeckt und stets neue Gesprächsinhalte geschaffen werden. Eine Tasse Kaffee und Kekse bzw. Kuchen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Bereits seit einigen Monaten wurde es immer deutlicher, dass die Gruppe mit ihrem aktuellen Namen nicht mehr zufrieden ist: „**Altenkreis**“ passt einfach nicht mehr in die heutige Zeit“, so die einheitliche Meinung.

Deshalb wurden die Köpfe zum Rauchen gebracht und neue Vorschläge entwickelt. Nach einer demokratischen Abstimmung im Januar ist nun klar: Die Gruppe heißt von nun an **Spätlese**.



Jeden 2. Montag im Monat trifft sich die Spätlese von 14.30-16.00 Uhr im Gemeindehaus. In diesem Jahr stehen unter anderem folgende Themen auf dem Programm:

Ein Quiz-Nachmittag, Andachten mit den Gemeindepastor*innen, Vorträge zu verschiedenen Themen, eine Bastelaktion im Herbst, ein Ausflug und noch einiges mehr.

Wenn auch Sie Lust haben an der Spätlese teilzunehmen, sind sie herzlich eingeladen! Melden Sie sich an unter 0431-685342

Die nächsten Termine:

03.04.23	P. Michael Szelinski	Osterbräuche
08.05.23	Pn. Anna-Lena Koepke	
12.06.23	Caroline Bublitz	Geschichten, die das Leben schrieb

In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf der Homepage nicht genannt.



**Liebe deinen Nächsten.
Egal, woher
der Nächste kommt.**

Vor Gott sind alle Menschen auf der Welt gleich.
So sollten sie auch behandelt werden, denn jeder hat das
Recht auf ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

**Spendenkonto: IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB (Bank für Kirche und Diakonie)**

März

05.	<i>Reminiszenz</i>		Pastorin Anna-Lena Koepke
12.	<i>Okuli</i>		Pastorin Anna-Lena Koepke Mit Kirchencafé
19.	<i>Lätare</i>		Bläsergottesdienst Pastor Michael Szelinski, Posaunenchor
26.	<i>Judika</i>		Pastor Michael Szelinski

April

02.	<i>Palmsonntag</i>		Pastorin Susanne Sengstock
06.	<i>Gründonnerstag 18 Uhr</i>		Pastorin Susanne Sengstock (s. S. 9)
07.	<i>Karfreitag 14 Uhr</i>		Kreuzweg (s. S. 8 u. 9)
09.	<i>Ostersonntag</i>		Pastorin Anna-Lena Koepke Mit Ostereiersuche (s. S. 9)
10.	<i>Ostermontag</i>		Pastorin Susanne Sengstock (s. S. 9)
16.	<i>Quasimodogeniti</i>		Pastor Michael Szelinski Mit Kirchencafé
23.	<i>Misericordias Domini</i>		Pastor Michael Szelinski
30.	<i>Jubilate</i>		Pastorin Susanne Sengstock

Mai

07.	<i>Kantate</i> Konfirmation		Pastorin Anna-Lena Koepke
14.	<i>Rogate</i> Konfirmation		Pastorin Anna-Lena Koepke
18.	<i>Christi Himmelfahrt</i>		Pastorin Anna-Lena Koepke Mit Kirchencafé
21.	<i>Exaudi</i> Konfirmation		Pastor Michael Szelinski
28.	<i>Pfingstsonntag</i>		Pastorin Susanne Sengstock
29.	<i>Pfingstmontag 11 Uhr</i> Ökum. Gottesdienst mit Liebfrauen		Pastorin Anna-Lena Koepke

Beginn um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Gottesdienst mit Abendmahl 